

ÖBB-Infrastruktur AG
Bei Fragen zum Projekt stehen wir gerne zur Verfügung.

Geschäftsbereich Projekte Neu-/Ausbau
Projektleitung Tirol/Vorarlberg 1
Industriestraße 1, 6134 Vomp
info.brenner-nordzulauf@oebb.at

Geschäftsbereich Asset Management und Strategische Planung
Team Projektinformation
Praterstern 4, 1020 Wien
projektinformation@oebb.at
infrastruktur.oebb.at

Impressum
ÖBB-Werbung im Auftrag der ÖBB-Infrastruktur AG
Prod.-Nr.: 117021-0746
Medieninhaber: ÖBB-Infrastruktur AG
Text: ÖBB-Infrastruktur AG
Fotos: ÖBB/Gerhard Berger
Hersteller: Paul Gerin GmbH & CoKG, Wolkersdorf

Stand: Juli 2021

ERLEBNISBAHNSTEIG Brenner-Nordzulauf

INTERAKTIVE AUSSTELLUNG
AM HAUPTBAHNHOF WÖRGL

BESUCHEN SIE DEN ERLEBNISBAHNSTEIG BRENNER-NORDZULAUF AM HAUPTBAHNHOF WÖRGL!



Die Planungen für den zweiten Abschnitt der neuen Unterinntalbahn werden von der ÖBB-Infrastruktur AG mit Nachdruck vorangetrieben. Im Jahr 2020 haben wir die Umweltverträglichkeit des Vorhabens verhandelt. Wir sind zuversichtlich, dass in wenigen Jahren die Hauptarbeiten anlaufen können.

Schon heute informiert die Ausstellung „Erlebnisbahnsteig“ Anrainer:innen und Interessierte über die geplante Eisenbahn-Neubaustrecke Schafotenau – Radfeld.

Erforschen Sie Projekthintergrund, Planung und Bau. Ausgewählte Themen werden durch Experimente und interaktive Elemente vermittelt. Mensch, Natur und Technik sind beim Bau einer neuen Eisenbahn auf einzigartige Art und Weise miteinander verknüpft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Öffnungszeit ist täglich von 7.00 - 19.00 Uhr. Es würde uns freuen, Sie im Ausstellungsraum am Hauptbahnhof Wörgl begrüßen zu dürfen.

*Norman Schubert und
Projektleiter Peter Kölbach (l.)*



Aufgrund der Gesundheitssituation ersuchen wir um Beachtung der jeweils aktuell von den Behörden vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen. Bitte berücksichtigen Sie auch die Hinweise im Eingangsbereich der Ausstellung. Nutzen Sie die Möglichkeit zur Handdesinfektion beim Betreten und Verlassen der Ausstellung.

» BASISINFORMATION

Auf den Grafikflächen finden Sie Basisinformationen zum Bahnausbau Schafotenau – Radfeld. Projektraum, Tunnelbau und der zukünftige Bahnbetrieb werden durch ausgewählte Kennzahlen dargestellt. Die Neubaustrecke dient zur Entlastung des Bahnknotens Wörgl. Vorteile ergeben sich auch für die Fahrgäste im Personennah- und Fernverkehr.

» VERKEHRSSTEUERUNG



28 000 Züge und 2,5 Millionen LKW haben im Jahr 2019 rund 51 Millionen Tonnen Fracht über den Brennerpass transportiert. Was passiert, wenn sich das Verhältnis der Verkehrsträger zueinander ändert? Wie wird sich die Zunahme der Transporte auf die Verkehrszahlen auswirken? Können wir die CO₂-Belastung wirksam reduzieren? Gestalten Sie mit den Drehreglern den Brennerverkehr der Zukunft.

» PLANUNG DER NEUBAUSTRECKE

Der Zug am Erlebnisbahnsteig Brenner-Nordzulauf ist bereit zur Abfahrt. Noch sehen Sie die Fahrgäste schemenhaft in den Fenstern. Treten Sie näher! Wenn Sie mehr über die Planung der Eisenbahn-Neubaustrecke Schafotenau – Radfeld wissen möchten, berühren Sie die Touchscreens. Sie finden Informationen zum Ablauf der Genehmigungsverfahren, erforschen den Projektraum in einer interaktiven Panoramatour und finden detaillierte Pläne.

» PROJEKTRAUM SCHAFTENAU - RADFELD



Ein maßstabsgetreues Geländemodell zeigt den Projektraum Schafotenau – Radfeld. Durch die Menüauswahl am Steuermonitor können Sie verschiedene Informationen zum Projekt abrufen. Trassenverlauf, Baumethoden, Tunnels oder Vorteile in Bezug auf die Verkehrslärmentwicklung werden direkt am Landschaftsmodell dargestellt.

» TUNNELBAUMETHODEN

Der Bau von Eisenbahntunnels ist wesentlich geprägt von den Gegebenheiten im Projektgebiet. Geologie, Wasserhaushalt und Tiefenlage sind wesentliche Faktoren bei der Festlegung der am besten geeigneten Baumethode. Drücken Sie eine Auswahl-taste unterhalb des Tunnelquerschnitts und lernen Sie durch Videos die unterschiedlichen Tunnelbauweisen für das Projekt im Unterinntal näher kennen.

» GEOLOGIE



Der Bau einer Eisenbahn-Neubaustrecke im Inntal stellt Ingenieur:innen vor enorme Herausforderungen. Tunnels haben einen Durchmesser von bis zu 13 Meter. Die Geologie spielt beim Bau derart großer Hohlräume eine entscheidende Rolle. Berühren Sie die Gesteinsproben, so erhalten Sie am Bildschirm nähere Informationen zu den Baugrundverhältnissen.

» ERSCHÜTTERUNGSSCHUTZ

Die Dämpfung von Erschütterungen aus dem Bahnbetrieb ist für die Anrainer:innen von besonderer Bedeutung. Durch moderne Baustoffe werden die Gleise nahe den Siedlungsbereichen elastisch gelagert. Die Wirkungsweise eines Masse-Feder-Systems können Sie durch ein Experiment selbst erkunden. Drücken Sie den Knopf zwischen den Schienen und fühlen Sie den Unterschied. Nur das rechte Werkstück ist elastisch gelagert. Das Modell zeigt den Aufbau eines Masse-Feder-Systems. Über den Einbau von Erschütterungsschutzmaßnahmen informiert Sie ein eigenes Videoterminal.

» EUROPÄISCHES PROJEKT



Der Ausbau der Eisenbahn im Tiroler Unterinntal ist Teil des Skandinavien-Mittelmeer EU-Kernnetzkorridors. Drehtafeln vermitteln Basisinformationen zur europäischen Verkehrsachse zwischen Finnland und dem Mittelmeerraum. Am Bildschirm entdecken Sie den aktuellen Sachstand zum Bahnausbau im Teilabschnitt München - Verona.